



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzender**  
**Otto Steinberger**

**Privat:**  
Turnerstraße 25  
81827 München  
Telefon: (089) 4 39 12 73  
Telefax: (089) 43 98 78 82  
E-Mail:  
otto.steinberger@t-online.de

**Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon (089) 233 – 6 14 90  
Telefax (089) 233 – 989 61490  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 04.03.2019

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung**  
**des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-**  
**am Donnerstag, den 21.02.2019, Beginn 19:32 Uhr im**  
**Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München**

**1 Allgemeines**

**1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit**

Entschuldigungen:

- Herr Danner
- Frau Baiter
- Herr Schall
- Frau Herzog
- Herr Saglam

Verspätungen:

- 

23 BA-Mitglieder sind anwesend; die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung**

Die Niederschrift der letzten BA-Sitzung wird  
**einstimmig zur Kenntnis genommen.**

**1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung**

**4.7 Mobilitätsstationen für MVG eRad/eTrike auch in Trudering-Riem?**

- 7.4.14 Tsingtauer Straße 37-39, Fl.Nr.: 523/12 - Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage (Mittelgarage) - TEKTUR zu 1.2-2018-2389-32
- 8.2.22 Stahlgruberring 10
- 9.2 Bericht des Vorsitzenden des UA Schule, Soziales und Kultur über den Ortstermin zum Durchweg Truderinger BHF – Kreillerstraße am 08.02.2019
- 9.3 Bericht des Vorsitzenden des UA Schule, Soziales und Kultur über die Vorstellung zum Projektstatus "München - gesund vor Ort" im UA am 15.01.2019
- 9.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über die Vorstellung des Projekts „Daglfinger und Truderinger Kurve“ für die Bezirksausschüsse durch die DB Netz AG am 31.01.2019

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende TOP vorgeschlagen:

- 2.2.4 mit 5.20
- 5.1 mit 5.2 und 5.3
- 5.6 mit 5.7
- 5.14 mit 5.16

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung und zur vor-  
genannten Zusammenbehandlung.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **2 Entscheidungsangelegenheiten**

### **2.1 Budgetangelegenheiten**

- 2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget  
TSV Trudering e.V.  
Anschaffung eines Anhängers am 19.03.2019  
1.125,00 € AZ: 0262.0-15-0285  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13917

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget  
Truderinger Musikverein e.V.  
Anschaffung von 2 Tuben  
3.547,50 € AZ: 0262.0-15-0284  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13919

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget  
Bürgerinitiative Unnützwiese.de  
Spielnachmittag am 11.05.2019  
966,00 € AZ: 0262.0-15-0286  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14041

Frau Beer berichtet:  
„Korrektur der Antragshöhe (fehlerhafte Antragsstellung): 606,00 €  
Auflage: Die Veranstaltung soll eine parteipolitisch-freie Veranstaltung sein.  
Zustimmung zu 606,00 € einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative Lasten E-Bike  
Anschaffung Lasten E-Bike  
2.474,16 € AZ: 0262.0-15-0287  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14071

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## 2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten

- 2.2.1 (E) Abschaffung der privaten Silvesterfeuerwerke  
Abschaffung der privaten Silvesterfeuerwerke  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02266 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 08.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13869

Herr Steinberger berichtet.

Frau Döring schlägt vor, dass Herr Oberbürgermeister Reiter beim Bund sowie dem Deutschen Städtetag vorstellig werden soll, damit jede Stadt individuell entscheiden kann.

Herr Steinberger stellt fest, dass dies ein Antrag zur Sitzungsvorlage sei und dieser Antrag extra weitergeleitet werden sollte. Er empfiehlt die Zustimmung zum Antrag des Referenten.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

Herr Steinberger bittet um die Zustimmung zum Antrag von Frau Döring.

Dem Antrag wird

**gegen 5 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.2.2 (E) Wiederaktivierung des Radweges auf beiden Seiten in der Gartenstadtstraße (Ziffer 1)  
Wiederaktivierung des Radweges auf beiden Seiten in der Gartenstadtstraße (Ziffer 1)  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02274 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 08.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14000

Herr Steinberger berichtet und schlägt die Zustimmung zum Antrag des Referenten vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.3 (E) Gehwegverlängerung auf der Ottilienstraße Richtung Ecke Turnerstraße

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02273  
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem am 08.11.2018  
Gehwegverlängerung auf der Ottilienstraße Richtung Ecke Turnerstraße  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02273 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 08.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13888

Herr Steinberger berichtet.

Im Namen der CSU-Fraktion schlägt Herr Dr. Kronawitter die folgende Änderung

des Antrags vor:

1. (... Planung aufnehmen.)

Neu: Dabei wird auch eine Variante geprüft, dass der fehlende Gehweg auf der Fahrbahn abmarkiert und verkehrsrechtlich/baulich gesichert wird und somit jeglicher Eingriff in den vorhandenen Gehölzbestand unterbleiben kann.

2. (wie Original)

Anmerkung:

Die Ottilienstraße ist überwiegend eine Anliegerstraße mit wenig Durchgangsverkehr. Die verträgt eine kurze Verengung durchaus.“

Herr Heidegger ist dafür, dass der Gehweg konsequent ausgebaut wird. Er erläutert seinen Standpunkt.

Herr Dr. Kronawitter ist kritisch, dass die Untere Naturschutzbehörde dem Vorhaben zustimmt. Er erläutert seine Sichtweise und möchte, dass der Bezirksausschuss sich alle Optionen offen hält.

Herr Eßmann berichtet zur Situation aus seiner Sicht. Er wirbt ebenfalls für eine Markierung und gegebenenfalls einem Halteverbot.

Herr Heidegger konkretisiert, dass er erst einmal das Maximum einfordern und nicht von vornherein einknicken möchte.

Herr Steinberger fragt, ob Herr Heidegger auf die Realisierung besteht und die Prüfung durch die Untere Naturschutzbehörde ignorieren möchte.

Herr Heidegger sagt, dass die Untere Naturschutzbehörde prüfen soll. Herr Steinberger betont, dass dies der Antrag der Referentin sei.

Herr Steinberger fragt Herrn Eßmann, ob das Halteverbot in die Stellungnahme des Bezirksausschusses aufgenommen werden soll. Herr Eßmann bejaht dies: die Forderung soll in Klammern hinter das Wort „verkehrsrechtlich“ aufgenommen werden.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Ergänzungsvorschlag von Herrn Dr. Kronawitter mit dem Hinweis von Herrn Eßmann vor.

Dem wird

**gegen 1 Stimme mehrheitlich zugestimmt.**

2.2.4 (E) Anbringung von Geländern auf dem Gehweg der Bahnstraße

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02263

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem

am 08.11.2018

Anbringung von Geländern auf dem Gehweg der Bahnstraße

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02263 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 08.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13927

### gemeinsame Behandlung mit TOP 5.20

Herr Steinberger berichtet.

Herr Rösch betont, dass es Ausnahmen für die Errichtung von Geländern auf Gehwegen gibt: z.B. bei Kindergärten und Schulen. Einen Kindergarten gibt es an der Bahnstraße. Er möchte daher darauf bestehen, dass direkt vor dem Kindergarten ein Geländer aufgebaut wird.

Herr Steinberger weist darauf hin, dass sich die Beschlussvorlage auf die gesamte Bahnstraße bezieht.

Herr Ziegler betont, dass die Geschwindigkeitsmessungen auch die Wochenenden miteinbeziehen. An Werktagen sind täglich mehr zu schnelle LKW unterwegs als der genannte Durchschnitt. Er weist außerdem darauf hin, dass der Zugang zum Kindergarten nicht an der Bahnstraße liegt. Er unterstützt ausdrücklich den Antrag von Herrn Rösch.

Herr Dr. Fuchs greift noch einmal die hohe Anzahl von zu schnellen LKW in der Bahnstraße auf und fragt nach den Konsequenzen. Er möchte die Polizei bitten die Geschwindigkeitsverstöße zu ahnden.

Der anwesende Vertreter der Polizei weist darauf hin, dass dies die Aufgabe der kommunalen Verkehrsüberwachung ist.

Herr Ziegler berichtet zur Historie der Geschwindigkeitsmessungen in der Bahnstraße. Er sagt, dass aus seiner Sicht lediglich bauliche Maßnahmen Abhilfe schaffen könnten.

Frau Schreiner plädiert für die Installation eines fest installierten Blitzers in der Bahnstraße.

Herr Steinberger betont, dass aktuell die Beschlussvorlage behandelt wird und schlägt vor, den TOP 5.20 separat aufzurufen.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

Herr Steinberger schlägt einen abweichenden Beschluss vor: in Höhe der Kindertagesstätte soll ein Geländer angebracht werden.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **3 Bürgeranliegen**

### **3.1 UA Allgemeines**

### **3.2 UA Bau und Verkehr**

#### **3.2.1 Vorschlag zum Stadtbezirksbudget / BSL - Ertüchtigung des Schotterweges zwischen Lehrer-Wirth-Straße und Georg-Kerschensteiner-Straße**

Herr Steinberger erläutert das Vorgehen mit den Vorschlägen zum Stadtbezirksbudget und die Diskussion im Vorstand des Bezirksausschusses.

Herr Mathias berichtet:

„Erläuterung des formalen Vorgehen durch Hr. Ziegler: Die Vorschläge zu „Bestellungen städtischer Leistungen“ (BSL) sollen zunächst in die Fachausschüsse zur genaueren Beurteilung. Erst nach Rücklauf von der Verwaltung in den UA Allgemein.

Die Sache (Sanierung) selbst sollte als normaler Vorgang von der MRG, bzw. dem Gartenbauref. etc durchgeführt werden. Weiterleitung an die Stadt, eine Finanzierung aus dem BA Budget ist nicht sinnvoll/möglich.

Empfehlung an BA: Weiterleitung an die Stadt und Ablehnung der BSL (einstimmig).“

Frau Beer betont, dass die Herstellung dieses Weges bereits vielfach gefordert wurde. Sie besteht auf die sofortige Instandsetzung.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

### **3.4 UA Planung**

### **3.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

#### **3.5.1 Vorschlag zum Stadtbezirksbudget / BSL - Errichtung eines Calisthenics Parks auf der Unnützwiese**

Herr Eßmann berichtet:

„Der Unterausschuss verweist auf den angedachten Workshop zur Gestaltung der Unnützwiese. Einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **3.6 UA Umwelt**

#### **3.6.1 Sitzgelegenheiten entlang der Wasserburger Landstraße schaffen Wiedervorlage gemäß Beschluss aus der Oktobersitzung 2018 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05081**

Herr Welzel berichtet:

„Es gibt bisher 10 Vorschläge, es sollen aber noch weitere gesammelt werden.  
Ende März wird die Liste an das Baureferat geschickt.“

Herr Steinberger sagt, dass Herr Welzel die Vorschläge sammeln und anschließend an die Fraktionen, ihn als Vorsitzenden sowie die Geschäftsstelle schicken möge.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum genannten Vorgehen vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **3.7 ohne Vorberatung im UA**

## **4 Anträge von BA- Mitgliedern**

#### **4.1 Bebauung in der Heltauer Straße - aktueller Stand**

Frau Salzmänn-Brünjes stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Dr. Miehle unterstützt den Antrag und führt zur Historie aus.

Herr Rösch sagt, dass die Bebauung als Tagesordnungspunkt für das Jahresgespräch mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung aufgenommen werden soll.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag mit der Ergänzung von Herrn Rösch.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

#### **4.2 Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Feldbergstraße: Beschilderung an den Ein- u. Ausfahrten der Parkplätze sowie Verhinderung des Parkens auf dem Gehweg**

Herr Heidegger stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung. Er möchte ergänzen, dass ein Ortstermin zur Situation vor der Bezirkssportanlage stattfinden soll.

Herr Mathias führt zur Diskussion im UA aus (s. TOP 7.2.2) – die Baumaßnahmen sollen in den Sommerferien stattfinden.

Herr Ziegler sagt, dass aktuell ein Ortstermin aus seiner Sicht nicht notwendig ist. Er möchte warten bis das Referat die Planungen vorlegt.

Frau Dr. Miehle glaubt nicht, dass Planungen vorgelegt werden, sondern lediglich

die aktuelle Situation bereinigt wird.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zur Ergänzung, dass ein Ortstermin durchgeführt werden soll.

Der Durchführung eines Ortstermins wird

**gegen 4 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.**

4.3 WLAN Hotspots am Riemer See in Höhe des Beachvolleyballplatzes im 15. Stadtbezirk

Herr Dr. Fuchs stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Schreiner führt zur Diskussion in der Grünenfraktion aus. Aus ihrer Sicht gehört der See nicht zu den Orten an denen WLAN notwendig ist. Die Menschen sollen dort baden und die Natur genießen. Im Sinne von Digital Detox möchte sie den Antrag nicht unterstützen.

Herr Mathias stimmt Frau Schreiner zu – gerade da es sich um eine Sportstätte handelt, hält er WLAN für entbehrlich. Das Geld kann an anderen Stellen besser für WLAN ausgegeben werden. Er weist außerdem auf mögliche Lärmbelästigungen durch laute Musik hin.

Herr Dr. Fuchs begründet noch einmal seinen Antrag und nimmt zu den Befürchtungen Stellung.

Frau Beer verweist auf die Gerechtigkeit bei der Internetnutzung – daher sei WLAN an dieser Stelle sinnvoll.

Herr Eßmann ist der Meinung, dass der BA nicht erzieherisch eingreifen sollte. Aus seiner Sicht spricht nichts gegen einen WLAN-Hotspot an dieser Stelle. Er sieht es als Unterstützung der Menschen an.

Herr Dr. Kronawitter möchte den Antrag unterstützen – alleine schon, da es bisher erst einen WLAN-Hotspot im Stadtbezirk gibt.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag.  
Dem Antrag wird

**gegen 6 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.**

4.4 Drohnenflüge am Riemer See

Frau Salzmann-Brünjes stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Ziegler bittet darum, dass der letzte Spiegelstrich gestrichen wird. Frau Salzmann-Bünjes stimmt dem zu.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum geänderten Antrag.  
Dem Antrag wird

**einstimmig zugestimmt.**

4.5 Schneeräumung an Containerstandorten

Eine Antwort des AWM liegt zwischenzeitlich vor. Frau Salzmann-Brünjes zieht Ihren Antrag daher zurück, bittet allerdings darum, dass der AWM die Unternehmen noch einmal explizit auf ihre Verpflichtungen hinweist.

Herr Steinberger empfiehlt Kenntnisnahme und Weiterleitung der Bitte per E-Mail an den AWM.

Dem genannten Vorgehen wird

**einstimmig zugestimmt.**

4.6 Nutzungsdaten für E-Ladesäulen im 15. Stadtbezirk offenlegen und Konsequenzen ziehen

Herr Ziegler stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Schreiner bittet zu bedenken, dass es sich um eine wachsende Branche handelt. Allerdings sei eine Prüfung nachvollziehbar.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag.

Dem Antrag wird

**einstimmig zugestimmt.**

4.7 Mobilitätsstationen für MVG eRad/eTrike auch in Trudering-Riem?

Frau Herbst stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Dr. Miehle macht konkrete Vorschläge: an der S-Bahnstation Gronsdorf sowie an der U-Bahnstation Messestadt-Ost könnten Stationen errichtet werden. Sie verweist auf die Anziehungskraft des Riemer Sees.

Frau Herbst stimmt zu und wird die Vorschläge aufnehmen.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum geänderten Antrag.

Dem Antrag wird

**einstimmig zugestimmt.**

**PAUSE**

**5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München**

5.1 Grundstück Werner-Eckert-Str. 1- inklusive des Kopfbaus der Tribüne - zur Nutzung für soziale Zwecke überlassen

Wiedervorlage gemäß Beschluss aus der Dezembersitzung 2018

Hinweis: aktuelle Fristverlängerung bis zum 30.04.2019

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03926

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.2 und TOP 5.3

Herr Eßmann führt zur aktuellen Situation aus.

Herr Rösch sagt, dass die Planungen im UA Planung vorgestellt wurden und es eine große Zustimmung gab.

Herr Steinberger betont, dass er die Vorstellung der Planungen aufgrund der Änderung des Bebauungsplans eher im UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung oder im federführenden UA Schule, Soziales und Kultur gesehen hätte. Er bittet darum, dass zukünftig der Vorstand informiert wird.

Herr Rösch sieht durchaus die Zuständigkeit beim UA Planung, da es sich um eine Bauvoranfrage handelt. Er stimmt Herrn Steinberger darin zu, dass er hätte informieren sollen und bittet um Entschuldigung.

Frau Salzmänn-Brünjes sagt, dass die Angelegenheit alle drei Unterausschüsse betrifft und Tagesordnungspunkte zu diesem Thema auch in gemeinsamer Sitzung behandeln werden können und sollen.

Frau Dr. Miehe führt noch einmal zur Zuständigkeit aus.

Herr Rösch ergänzt, dass es nicht zwangsläufig eine Bebauungsplanänderung geben muss.

Herr Eßmann betont, dass es für ihn um die Sache geht. Ihm persönlich sei es egal, in welchem Unterausschuss die Federführung liege.

Herr Steinberger führt aus, dass die Federführung bisher im UA Schule, Soziales und Kultur lag.

Ein Vertreter des Investors berichtet zum aktuellen Stand.

Herr Dr. Kronawitter fragt, ob der aktuelle Stand auf der Homepage des Investors veröffentlicht werden kann. Dies wird durch den Investor nach einer redaktionellen Anpassung zugesagt.

Herr Steinberger empfiehlt die Kenntnisnahme der Tagesordnungspunkte.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.2 Wann geht es mit der Alten Flughafentribüne weiter?  
Wiedervorlage gemäß Beschluss aus der Dezembersitzung 2018  
Hinweis: aktuelle Fristverlängerung bis zum 30.04.2019  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04773

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.1 und TOP 5.3

- 5.3 Kopfbau der Flughafentribüne - aktueller Sachstand zum Nutzungskonzept  
Wiedervorlage gemäß Beschluss aus der Dezembersitzung 2018  
Hinweis: aktuelle Fristverlängerung bis zum 30.04.2019  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04901

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.1 und TOP 5.2

- 5.4 Beantragung einer Dogstation in Waldtrudering  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04767

- 5.5 Landshamer Straße / Frobenstraße:  
1. Störungen durch abgestellte Fahrzeuge  
2. Müllproblem nach Veranstaltungen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05405
- 5.6 ÖV im Münchner Osten attraktiver machen (1): S4 auch außerhalb der Hauptverkehrszeiten bis mindestens Haar verlängern  
Schreiben des OB auf die Bitte um Unterstützung des BA  
gemeinsames Schreiben mit TOP 5.7  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04561

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.7

Herr Dr. Kronawitter führt zur Entstehungsgeschichte des Antrags aus und schlägt im Namen der CSU-Fraktion die folgende Antwort an den Oberbürgermeister vor:

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiter,  
im Namen des Bezirksausschusses 15 Trudering-Riem danke ich Ihnen, dass Sie sich mit dem S-Bahn-Angebot zwischen München-Trudering und Haar b. München befasst haben.

Anlass sind für uns die mittäglichen Taktbrüche bei den Abfahrtszeiten an den S-Bahnstationen östlich von Trudering. Derartige Taktbrüche hat es seit über 45 Jahren im MVV nicht gegeben. Auch die MVV GmbH sieht das in ihrem Schreiben vom 02.10.2018 kritisch: "Zur Klarstellung: auch wir sehen in dem Versatz der Abfahrtszeiten ein Problem, das nach Möglichkeit bei allen Angeboten im MVV sukzessive aufgelöst werden sollte."

Dem ist nichts hinzuzufügen.

Dabei hat der BA im Benehmen mit der Gemeinde Haar einen wirklich einfachen Vorschlag gemacht: es müssten nur jene vier S6-Züge, die mittags wegen des - offenkundig unabdingbaren - temporären Linientausches mit der S4 am Ostbahnhof enden, bis zur bestehenden Wendemöglichkeit in Haar verlängert werden.

Da gerade zur fraglichen Mittagszeit alle S-Bahnen mit Ausnahme der S8 maximal als Voll- und nicht als Langzüge verkehren, reicht das lediglich für Vollzüge ausgelegte Wendegleis in Haar für diese Maßnahme vollkommen aus.

Das vorgebrachte Gegen-Argument von einzelnen S4-Langzügen greift hier also definitiv nicht. Hier hat man Sie einfach falsch informiert.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiter,

nie war die Vermeidung von attraktivitätsmindernden Taktverwerfungen leichter als hier in der Mittagszeit zwischen München-Ost und Haar!

Ja, wie alle Maßnahmen müssen hier öffentliche Mittel eingesetzt werden. Hier aber in einem überschaubaren Ausmaß.

Wir sehen dies auch als kleinen Beitrag zur vielbeschworenen Verkehrswende. Hier haben Sie ja so anschaulich formuliert: "Es genügt nicht, die Lippen zu spitzen, man muss schon pfeifen!"

Wie wahr!

Bitte setzen Sie sich vor dem Hintergrund unserer Argumente nochmals beim Freistaat Bayern dafür ein, die vier mittäglichen Taktausreißer durch Verlängerung der S6 bis Haar "geheilt" werden.

Bitte sprechen Sie mit dem neuen bayerischen Verkehrsminister darüber.

Vielen Dank vorab.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Vorschlag von Herrn Dr. Kronawitter für ein Schreiben an Herrn Oberbürgermeister Reiter.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.7 S4-S6-Fahrplanverwerfungen beseitigen - fußgängerfreundliche MVV-Fahrplanauskünfte zur Regel machen  
Schreiben des OB auf die Bitte um Unterstützung des BA  
gemeinsames Schreiben mit TOP 5.6  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04909

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.6

- 5.8 Mehr Radfurten im Mittelstreifen der Wasserburger Landstraße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05108

Herr Dr. Kronawitter führt zu der Bedeutung von Querungshilfen aus. Er sagt, dass der Behindertenbeirat dieses Thema mit dem KVR noch einmal thematisieren wird.

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.9 Anschlusszeiten am Bahnhof Trudering anpassen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05479

- 5.10 Aufstockung der Sporthalle an der Josef-Hagn-Str. für zusätzliche Räume zur (Nach)Mittagsbetreuung prüfen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05284

- 5.11 Ein Trinkwasserbrunnen für den Willy-Brandt-Platz  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05615

Frau Salzmann-Brünjes sagt, dass der Trinkwasserbrunnen willkommen ist, aber der Bezirksausschuss nicht die Kosten übernehmen wird: weder an den Bau- noch den Unterhaltskosten.

Herr Rösch schlägt vor, dass dieses Thema beim Runden Tisch zur Umgestaltung des Willy-Brandt-Platzes aufgenommen werden soll.

Frau Dr. Miehle sagt, dass die vorhandenen Brunnen im Stadtbezirk so bleiben sollen wie sie sind. Für den Bau könnte sie sich eine Beteiligung aus dem Budget

des Bezirksausschusses vorstellen, aber nicht für den Unterhalt.

Frau Beer sagt, dass die vorhandenen Brunnen keine Trinkwasserqualität haben – dies müsste aufwendig und regelmäßig beprobt werden.  
Es herrscht Zustimmung im Plenum, dass die Brunnen so bleiben sollen wie sie sind.

Herr Steinberger fasst zusammen, dass das Gremium gegen eine Kostenbeteiligung ist und die Angelegenheit beim Runden Tisch thematisiert werden soll. Der Antrag sei ansonsten allerdings als erledigt anzusehen. Herr Steinberger bittet daher um Kenntnisnahme.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

5.12 Lösungsmöglichkeiten zur Anfahrt an die Wertstoffinsel an der Ittisstraße erarbeiten  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05478

5.13 Thomas-Hauser-Straße: zu hohe Geschwindigkeit  
Forderungen im Nachgang zum Ortstermin am 11.07.2018  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05119

5.14 Eine Werkstraße des Quetschwerks Mühlhauser – Option darstellen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05280

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.16

5.15 Stellplatzsatzung richtig anwenden  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05614

5.16 Keine Fakten in Haar-Gronsdorf zu Lasten der Bürger Waldtruderings!  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04774

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.14

5.17 Riemer Park: Kontrollen für die Einhaltung der Grünanlagensatzung  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05488

5.18 Elritzenstraße: Poller auf dem Fußweg zur Sicherstellung des absoluten Halteverbotes  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05487

5.19 Eingangsstelen für den Riemer Park  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05483

5.20 Bahnstraße - Einhaltung der Tempo 30 Zone: aktueller Stand Dezember 2018  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05609

Frau Salzmann-Brünjes möchte darauf bestehen, dass das Tempo 30 zusätzlich gekennzeichnet wird.

Herr Ziegler weist darauf hin, dass dies bereits durch den Bezirksausschuss gefordert wurde und die Antwort hierauf noch aussteht.

Frau Schreiner schlägt die Installation eines dauerhaften Blitzers in Höhe des Kindergartens vor und möchte dies von der Stadt fordern.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag von Frau Schreiner.  
Dem wird

**gegen 1 Stimme mehrheitlich zugestimmt.**

5.21 Friedrich-Creuzer-Straße - absolutes Halteverbot an Werktagen zu Berufsverkehrszeiten  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05610

5.22 Statt Etikettenschwindel: Situation für Schwerhörige nachhaltig verbessern – Induktionsanlage für den Kulturzentrumssaal auf den Weg bringen!  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05477

Herr Dr. Kronawitter berichtet, dass die Leitung des Gymnasiums Trudering bisher nicht wusste, dass eine Induktionsanlage in der Aula verbaut ist. Er betont noch einmal die Sinnhaftigkeit von Induktionsanlagen.

Er möchte nach wie vor die Installation im Kulturzentrum ausprobieren und ob eine solche Schleife möglich ist.

Seine Bitte ist daher, dass das Kulturreferat dem Bezirksausschuss Auskunft erteilt, welche Ortstermine bereits stattgefunden haben, wer an diesen Terminen teilgenommen hat und warum weder der Bezirksausschuss noch der Behindertenbeauftragte des Gremiums zu diesen Terminen eingeladen waren.

Herr Dr. Fuchs unterstützt die Forderung von Herrn Dr. Kronawitter.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Vorschlag von Herrn Dr. Kronawitter.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

5.23 Eine Bibliothek so bunt wie die Messestadt selbst - Zugang zu mehrsprachiger Literatur als Basis für chancengerechtes Lernen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05612

5.24 Emplstrasse in Richtung Riemer Park: Regelung der Zufahrtberechtigung  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05115

5.25 Heinrich-Böll-Straße: fehlender Schatten auf Spielplätzen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05114

Herr Steinberger schlägt die übrigen 5er TOP zur Kenntnisnahme vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **6 Bürger-/Einwohnerversammlung**

6.1 Ständige Missachtung der Landschaftsschutzverordnung, Hochacker Nr. 14  
BA-Antrag Nr. 14-20 / Q 00591

Herr Steinberger berichtet und schlägt Kenntnisnahme vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **7 Anhörfungsfälle der Verwaltung**

### **7.1 UA Allgemeines**

7.1.1 Graf-Spee-Platz, Vatertags-Fußballturnier am 30.05.2019  
Frist: 28.02.2019

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.1.2 Truderinger Festwiese, Feldbergstr 95, 12. Truderinger Sonnwendfeuer am  
22.06.2019  
Frist: 28.02.2019

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.1.3 Riemer Park, Laufveranstaltung TSV Feldkirchen am 19.05.2019  
Frist: 26.02.2019

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.1.4 Flohmarkt am 30.03.2019 (Ersatztermin: 06.04.2019), Platz der Menschenrechte  
Frist: 01.03.2019

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **7.2 UA Bau und Verkehr**

### **7.2.1** Fahrbahnsanierung An der Point / Riemer Straße

Herr Mathias berichtet:

„Mitteilung, dass die Maßnahme umgesetzt werden soll. Genauer Zeitpunkt fehlt allerdings.

Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig).“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **7.2.2** Radwegsanierung Feldbergstraße zwischen Wasserburger Landstraße und St.-Augustinus-Straße

Herr Mathias berichtet:

„Auch hier kein genauer Zeitpunkt, lediglich dass es 2019 vorgesehen ist. Antrag von Hr. Heidegger beifügen. Anregung Herr Saglam: In den Sommerferien durchführen, damit der Schulweg für die Schüler nicht gestört bzw. erschwert wird.

Empfehlung an BA: Zustimmung mit Anmerkungen und Weiterleitung des Antrags (einstimmig).“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

### **7.3.1** Bauleitplanung Gemeinden Aschheim, Feldkirchen und Kirchheim Bebauungsplan Nr. 22, 1. Änderung Gemeinsamer Bebauungsplan für das Erholungsgebiet Heimstettner See Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB Frist: 26.02.2019

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Das Naherholungsgebiet soll ertüchtigt werden. Dazu sind verschiedene Baumaßnahmen erforderlich. Die Gastronomie soll dann u.a. ganzjährig betrieben werden und die Wasserwachtsgebäude werden zeitgemäß ausgebaut, daher muss der Bebauungsplan geändert werden.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Zustimmung.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.3.2 Bauleitplanung der Gemeinde Aschheim  
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 159  
Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB  
Frist: 18.03.2019  
s. auch TOP 7.3.3 / 0119

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Wir verweisen auf die Stellungnahme des BA 15 vom 22.01.2019 zum Bebauungsplan 075/02/01 und bleiben bei unserer seinerzeit geäußerten Stellungnahme. Wir bitten die Gemeinde Aschheim in Zukunft uns alle mit einem Bauvorhaben verbundenen Bebauungspläne gebündelt zuzuleiten und von der hier vorgelegten „Salamitaktik“ künftig abzusehen.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Ablehnung siehe die Stellungnahme des BA 15 vom 22.01.2019.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

#### **7.4 UA Planung**

- 7.4.1 In der Heuluss 21, Fl.Nr.: 501/57 - Neubau von Reihenhäusern mit Garagen -  
VORBESCHEID

Herr Rösch berichtet:  
„Zustimmung Variante 1  
Ablehnung Variante 2.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.4.2 Graf-Lehndorff-Straße 5, Fl.Nr.: 1563/0 - Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit  
Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:  
„Zustimmung einstimmig unter der Maßgabe, dass die Bauhöhe die der  
Umgebungsbebauung nicht überschreitet.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.4.3 Schwedensteinstraße 25b, Fl.Nr.: 597/39 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Stellplätzen und Parklift
- Herr Rösch berichtet:  
„Zustimmung einstimmig unter der Maßgabe, dass die Bauhöhe die der Umgebungsbebauung nicht überschreitet.“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.4.4 Windhuker Straße 1, Fl.Nr.: 499/54 - Neubau eines Doppelhauses mit Garagen - VORBESCHIED
- Herr Rösch berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.4.5 Truderinger Straße 278, Fl.Nr.: 276/0 - Nutzungsänderung: Geschäftsräume einer Wohnboutique zu Wettannahmestelle Bet 3000 mit einer Theke, Serverbereich, ein Kopiergerät und Wettautomaten (EG re.), baulich voneinander getrennt (EG links) ein Sky-Sport-Café mit Bildmonitore, Getränkeautomaten und Espressomaschine und kleine Snacks - VORBESCHIED
- Herr Rösch berichtet:  
„Zustimmung zur Nutzungsänderung mit 4 Stimmen.  
Ablehnung der Wettannahmestelle und Zustimmung zum Cafe mit 4 Stimmen.  
Ablehnung der ganzen Nutzungsänderung mit 1 Stimme.“
- Herr Rösch konkretisiert noch einmal die Beschlussfassung im Unterausschuss und empfiehlt die Ablehnung der Nutzungsänderung. Er betont, dass der Antrag unzulässig war und vor Gericht abgelehnt wird.
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zur Ablehnung vor.  
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.4.6 Martin-Kollar-Straße 1, Fl.Nr.: 104/11 - Teil-Nutzungsänderung eines Verwaltungsgebäudes zu Beherbergungsbetrieb mit Café
- Herr Rösch berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**

- 7.4.7 Schneebergstraße 28, Fl.Nr.: 794/5 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (9 WE) mit Tiefgarage
- Herr Rösch berichtet:  
„Ablehnung einstimmig, weil Bauhöhe überschritten wurde.“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.4.8 Forellenstraße 18, Fl.Nr.: 354/55 - TEKUR zu 1.2-2018-23132-32 - Abbruch und Neubau eines Doppelhauses
- Herr Rösch berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.4.9 Wachtelweg 36, Fl.Nr.: 438/2 - TEKUR zu 1.2-2018-25156-32 - Neubau dreier Mehrfamilienhäuser und eines Einfamilienhauses (19 WE) mit Tiefgarage (Wachtelweg 36 / Jagdhornstraße)
- Herr Rösch berichtet:  
„Ablehnung des mittleren und nördlichen Hauses einstimmig.“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.4.10 Kameruner Straße 10-12, Fl.Nr.: 456/27 - Neubau 2er Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage
- Herr Rösch berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.4.11 Kilihofstraße 4, Fl.Nr.: 188/2 - Neubau eines Einfamilienhauses als Anbau an ein Doppelhaus (EG + ausgebautes DG) - VORBESCHIED
- Herr Rösch berichtet:  
„Zustimmung für das alternative Bauvorhaben einstimmig.“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**

- 7.4.12 Habichtstraße 15, Fl.Nr.: 482/28 - Neubau eines Wohnhauses (6 WE) mit Tiefgarage - VORBESCHIED

Herr Rösch berichtet:

„Zustimmung einstimmig mit der Maßgabe, dass die TG weiter unter dem Baukörper geplant wird.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.4.13 Solalindenstraße 110, Fl.Nr.: 403/16 - Abbruch und Neuerrichtung eines Einfamilienhauses mit Garage

Herr Rösch berichtet:

„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.4.14 Tsingtauer Straße 37-39, Fl.Nr.: 523/12 - Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage (Mittelgarage) - TEKUR zu 1.2-2018-2389-32

Herr Rösch berichtet:

„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **7.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

- 7.5.1 Haffstraße - Abstimmung eines Ortstermins zur Versetzung einer Sitzbank  
Vertagung aus der Januarsitzung

Herr Eßmann berichtet:

„AKIM und das Gartenbauamt halten die Versetzung der Bänke weiter für sinnvoll (Stellungnahme von AKIM liegt den BA Mitgliedern vor).

Der Unterausschuss schließt sich dem an und bittet um Versetzung der Bank.  
Einstimmig.“

Herr Eßmann bestätigt auf Rückfrage der Geschäftsstelle, dass er die Rückmeldung an das Baureferat gibt.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.5.2 Verlängerung der Laufzeiten von Flüchtlingsunterkünften  
Anhörung des Bezirksausschusses zum Beschlussentwurf  
Frist: 05.03.2019

Herr Eßmann berichtet:

„Der Unterausschuss stimmt dem Vortrag der Referenten zu. Einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.5.3 Beschlussvorlage "Schulbauoffensive 2013-2030"  
(geplante Behandlung im Stadtrat am 26.03.2019)  
Stellungnahme der Bezirksausschüsse

Herr Eßmann berichtet:

„Der Unterausschuss stimmt dem Vortrag der Referentin mit einer Maßgabe zu. Die private Nutzung soll in der Planung des Schulcampus nicht gänzlich ausgeschlossen sein. So wäre z.B. eine temporäre Nutzung z.B. im Rahmen eines Familiennachmittags denkbar. Einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **7.6 UA Umwelt**

### **8 Baumfällungen**

#### **8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde**

- 8.1.1 Groß-Nabas-Straße 4  
8.1.2 Kirchtruderinger Straße (ohne Hausnummer)  
8.1.3 Sansibarstraße 24  
8.1.4 Scharerweg 7  
8.1.5 Von-Gravenreuth-Straße 13

#### **8.2 Beantragte Baumfällungen**

- |       |                                 |  |
|-------|---------------------------------|--|
| 8.2.1 | Anechostraße 35a                | durch UNB abgelehnt.   |
| 8.2.2 | Elfriedenstraße 110             | Bereits gefällt. Ersatzpflanzung wird gefordert!   |
| 8.2.3 | Feldbergstraße 58               | Zustimmung mit Ersatzpflanzung.  |
| 8.2.4 | Forellenstraße 18               | Ablehnung: Birke.<br>Zustimmung ohne Ersatzpflanzung: Kirsche (StU 23 cm).                       |
| 8.2.5 | Gerstäckerstraße 57             | Zustimmung mit 2x Ersatzpflanzung.   |
| 8.2.6 | Haager Straße (ohne Hausnummer) | Nicht im Stadtbezirk.  |
| 8.2.7 | In der Heuluss 21               | Variante 1: Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Bäume Nrn.: 2, 11, 12, 13.<br>Ablehnung: Baum Nr. 7. |

8.2.8	Kameruner Straße 10 – 12	Ablehnung: Fichte (StU 1,62 m). Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Eiche StU 2,00 m, Birke StU 1,41 m, 2x Wachholder, Bux, Eibe, Thuja Hecke. Zustimmung ohne Ersatzpflanzung: Apfel.
8.2.9	Kreuzerweg 28	Ablehnung: Birke und Traubenkirsche durch UNB abgelehnt.
8.2.10	Lohnrößlerweg 21	
8.2.11	Mittbacher Straße (ohne Hausnummer)	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.12	Reiherweg 15a	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.13	Schwedensteinstraße 25b	Ablehnung, da Bauantrag zurückgezogen wurde.
8.2.14	Solalindenstraße 110	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.15	Stieglitzweg 3	Zustimmung ohne Ersatzpflanzung: Baum Nr. 1 (Birke). Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Baum Nr. 5 (Esche).
8.2.16	Truderinger Straße (ohne Hausnummer)	Zustimmung mit Ersatzpflanzung: 2x Fichte, 1x Buche.
8.2.17	Von-Heydebreck-Straße 12	Bereits gefällt. Ersatzpflanzung wird gefordert! Anmerkung: Bäume längst gefällt. Das Haus ist im Rohbau fertig, Fenster sind eingesetzt (Stand 18.02.19). Plan hat vom Planungsreferat einen Stempeldatum 20.12.18. Umwandlung und Fristverlängerung bis 01.03.19 (durch BAG-OST für BAs) beantragt. Zahlreiche Verwaltungsschritte für ein gefordertes BA15 UA Umwelt Votum, das aber in Verbindung mit den Baumfällungsanträgen keine Option mehr bietet, um die beantragten Bäume (Eiche StU 2,44 m, Birke StU 1,62 m) zu „retten“. Das Vorgehen des Antragstellers wird missbilligt.
8.2.18	Wachtelweg 36	Zustimmung ohne Ersatzpflanzung: Bäume Nrn.: 2, 3, 4, 18, 19. Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Bäume Nrn.: 9, 10, 11, 20. Ablehnung: Baum Nr. 5 (Bauantrag Einfamilienhaus wurde abgelehnt).
8.2.19	Wasserburger Landstraße 133	Zustimmung mit Ersatzpflanzung. Zustimmung zum Pflegeschnitt.
8.2.20	Willy-Brandt-Allee (ohne Hausnummer)	Zustimmung ohne Ersatzpflanzung.
8.2.21	Zehntfeldstraße 272	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.22	Stahlgruberring 10	Ablehnung aus formalen Gründen. Unzureichende Darstellung.

Herr Welzel berichtet zu den TOP 8.1 und 8.2. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine**

### 9.1 Bericht der Kassiererin

Frau Bachhuber berichtet.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Bericht der Kassiererin vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### 9.2 Bericht des Vorsitzenden des UA Schule, Soziales und Kultur über den Ortstermin zum Durchweg Truderinger BHF – Kreillerstraße am 08.02.2019

Herr Eßmann berichtet:

„Laut Gartenbauamt wurde zugesagt, dass die beiden beschädigten Bänke in der Nähe der Truderinger Straße abmontiert werden.

Es wurde weiter darauf hingewiesen, dass die Beschilderung bereits erweitert wurde und im Umfang zu den Umfänglichsten in vergleichbaren Gebieten gehört.

Des weiteren setzt man sich dafür ein, dass seitens des Gartenbauamt ebenfalls Kontrollen durchgeführt werden, welche auch in den Abendstunden stattfinden können.

Weitere Maßnahmen, wie das Umzäunen des Spielplatz und einen Abbau weiterer Bänke lehnt das Gartenbauamt zunächst ab.

Den Wunsch der anwesenden BA Mitglieder hier eine Beleuchtung zu installieren, wird man prüfen. Hierbei wurde darauf hingewiesen, dass aufgrund von Vandalismus nur eine hohe Beleuchtung in Frage kommt. Dies wiederum würde dazu führen, dass der Weg neu gestaltet und befestigt werden muss.

Die anwesenden BA Mitglieder befürworten diese Maßnahme und Herr Danner und Herr Ziegler schlugen den Ausbau zu einem für Räder nutzbaren Weg vor. Seitens der Polizei wird empfohlen alle Bänke auf dem Durchweg zu entfernen. Die Entfernung von einem Teil der Bänke führe lediglich zu einer Verlagerung der Problematik. Dem hat sich Akim angeschlossen. Die Vertreterin wies weiter darauf hin, dass an diesem Standort in der Regel immer wechselnde Personengruppen anwesend sind, so dass ein Zugang schwer ist. Sie bot trotzdem an, dass Akim hier noch einmal Präsenz zeigt.“

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme des Berichts vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 9.3 Bericht des Vorsitzenden des UA Schule, Soziales und Kultur über die Vorstellung zum Projektstatus "München - gesund vor Ort" im UA am 15.01.2019

Herr Eßmann berichtet:

„Die Vertreterin des Referats für Gesundheit und Umwelt berichtet über die Grundlagen, welche zu den geplanten 4 Einsatzorten in der Stadt führten. Darüber hinaus berichtet sie über die Schwerpunkte des Projektes, die Zielsetzung und Vorgehensweise.

Den Unterausschuss setzt die Vertreterin über die Ressourcen, Vernetzungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und mögliche Finanzierungen in Kenntnis.“

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme des Berichts vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 9.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über die Vorstellung des Projekts „Daglfinger und Truderinger Kurve“ für die Bezirksausschüsse durch die DB Netz AG am 31.01.2019

Herr Steinber berichtet und schlägt die Kenntnisnahme vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **10 Unterrichtungen**

### **10.1 UA Allgemeines**

- 10.1.1 (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm 2018-2022; Maßnahmen im Bereich des Kommunalreferates; Programmentwurf  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13331
- 10.1.2 unveränderte Fortführungen eines Gaststättenbetriebs
- 10.1.2.1 Surya, Schank- und Speisewirtschaft, Max-Rothschild-Straße 10, 81825 München
- 10.1.2.2 Imbiss Piya, Trink- und Imbisskiosk mit Bewirtungsfläche im Freien, Truderinger Straße 295, 81825 München
- 10.1.3 Sachberichte
- 10.1.3.1 Verein der Freunde und Förderer der Musik in der Pfarrei St. Augustinus e.V., Chor- und Orchesterkonzert, 2.000,00 €
- 10.1.3.2 Freunde der Abteilung Waldtrudering der Freiwilligen Feuerwehr München e.V., Tag der offenen Tür, 1.123,26€
- 10.1.3.3 Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Michaeliburg von 1920 e.V., Anschaffung eines Akku-Hochleistungslüfters, 3.500,00€

- 10.1.4 Stadtbezirksbudget;  
Informationsflyer und Änderung der Formulierung zum Stand des Stadtbezirksbudgets auf Sitzungsvorlagen
- 10.1.5 Verwendungsnachweise
  - 10.1.5.1 Verein der Freunde und Förderer der Musik in der Pfarrei St. Augustinus e.V., Chor- und Orchesterkonzert, 2.000,00 €
  - 10.1.5.2 Kreisjugendring München-Stadt Projekt, "Demokratie im Einsatz - Demokratiemobil" vom 28.09. - 13.10.2018, 2.000,00 €
  - 10.1.5.3 Bürgerzentrum Trudering e.V., Ausstattung des Kulturzentrums Trudering mit neuer Innenbeleuchtung, 31.850,81 €
  - 10.1.5.4 Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Michaeliburg von 1920 e.V., Anschaffung eines Akku-Hochleistungslüfters, 3.500,00€
  - 10.1.5.5 Freunde der Abteilung Waldtrudering der Freiwilligen Feuerwehr München e.V., Tag der offenen Tür, 1.123,26€
  - 10.1.5.6 ScienceLab e.V., ScienceLab-Forscherprojekt vom 01.10. - 12.11.2018, 775,00 €

Frau Beer berichtet:  
„Unterrichtungen - einstimmig zur Kenntnis genommen.“

## **10.2 UA Bau und Verkehr**

1 verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO

10.2.1.1 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
Maßnahme der Unfallkommission  
Joseph-Wild-Straße

Herr Mathias berichtet:  
„Zustimmend zur Kenntnis genommen.“

10.2.1.2 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
Einrichtung eines absoluten Haltverbotes  
Batschkastraße

Herr Mathias berichtet:  
„Zustimmend zur Kenntnis genommen.“

10.2.2 Kapazitätserhöhung für Linksabbieger von der Albert-Schweitzer-Straße auf die Heinrich-Wieland-Straße  
Antrag der CSU-Fraktion im BA 16 vom 04.02.2019

Herr Mathias berichtet:  
„Zustimmend zur Kenntnis genommen.“

### **10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

10.3.1 (U) Mobilitätsplan für München –  
Modellstadt München 2030  
Mobilitätsplan für München - Modellstadt München 2030  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04935 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom  
31.01.2019

Mobilitätsplan für München - Modellstadt München 2030  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04933 von SPD-Fraktion vom 30.01.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13893

10.3.2 (U) Rückkehr zur Grünflächenquote von 32m<sup>2</sup> pro Einwohner  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02399  
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 07 -  
Sendling-Westpark am 22.11.2018  
Rückkehr zur Grünflächenquote von 32m<sup>2</sup> pro Einwohner  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02399 der Bürgerversammlung des 07. Stadtbezir-  
kes Sendling vom 22.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13790

Frau Dr. Miehle berichtet:  
„Unterrichtungen wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.“

### **10.4 UA Planung**

10.4.1 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweck-  
entfremdung von Wohnraum

10.4.1.1 Waldtruderinger Straße 49

10.4.1.2 Stieglitzweg 22

10.4.1.3 Zehntfeldstraße 241

10.4.1.4 In der Rosenau 7

10.4.1.5 Von-Erckert-Straße 39

Herr Rösch berichtet:  
„Unterrichtungen werden pauschal zur Kenntnis genommen.“

**10.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

10.5.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm des  
Kulturreferats für die Jahre 2018 – 2022  
und Stellungnahme zu den Anregungen  
der Bezirksausschüsse  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13425

Herr Eßmann berichtet:  
„Kenntnisnahme einstimmig.“

**10.6 UA Umwelt**

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme der 10er Punkte vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 22:08 Uhr.

München, 04.03.2019

genehmigt:



Otto Steinberger  
Vorsitzender des BA 15  
Trudering-Riem

Für das Protokoll:

gez.

Dennis Vosteen  
BA G Ost